

Online

## Minibrief Nr.

20

Kaufungen, 24.05.2007

Hallo liebe Minis!

Mal wieder in allerletzter Minute ist der neue Miniplan fertig geworden und enthält hoffentlich keine allzu großen Fehler und „Fehleinteilungen“.

Aufgrund der knappen Zeit gibt's leider auch diesmal keinen MiniMiniPlan - das war einfach nicht drin.

Zum ersten Mal in dieser „Minibrief-Runde“ begrüßen wir fünf neue Minis, die am 17. Juni 2007 in Oberkaufungen in ihren Dienst eingeführt werden. Dazu benötigen wir natürlich wieder einige Helfer, die möglichst schon am 16. Juni um 10:30 Uhr zur Generalprobe kommen können sollten. Wer kann, melde sich bitte bei Christian.

Die neuen Minis werden wie immer erst nach den Sommerferien auf dem Miniplan erscheinen. Bis dahin heißt es: Dienen was das Zeug hält und so viel Erfahrung wie möglich sammeln!

Das Mini-Minigolfturnier wird aus Zeitmangel verschoben - den neuen Termin (vermutlich in den Sommerferien) gibt's zu gegebener Zeit.

Unsere Minifahrt soll wie geplant am 18. August 2007 stattfinden. Dazu benötigen wir von euch unbedingt einige Infos ...

- 1.) Könnt ihr mitkommen? Dann bitte möglichst bald bei Christian voranmelden. Letzte Chance dazu ist der 17. Juni 2007.
- 2.) Da wir noch nicht genau wissen, wie wir nach Köln kommen werden (am liebsten mit ICE), steht auch die Finanzierung der Fahrt noch in den Sternen. Am besten fragt ihr mal, ob eure Eltern bereit wären, auch 10,- € oder etwas mehr Teilnahmegebühr zu bezahlen ...

Und zu guter Letzt: Natürlich gehen wir vor den Sommerferien wieder Eisessen. Näheres dazu rechtzeitig auf der Website und als Minibrief!

Wir sehen uns!

Eure Minigruppen-



## Exklusiv ... ein kurzer Blick auf das neue Minibuch!

Mini-Lexikon, Buchstabe P

### P

**Palla** (die): Tuch, das in der ♦Liturgie der kath. Messe auf den ♦Altar gedeckt wird. Damit gehört es zu den ♦Paramenten.

**Palmsonntag** (der): Sechster ♦Sonntag der ♦Fastenzeit und der ♦Sonntag vor ♦Ostern. Mit dem Palmsonntag beginnt die ♦Karwoche.

**Papst** (der) <griech. *pappas* | lat. *papa* | dt. *den Tisch bereiten*>: Religiöser Titel für das Oberhaupt der kath. ♦Kirche.

**Papstwahl** (die): In einem ♦Konklave wählen die dazu berechtigten ♦Kardinäle der kath. ♦Kirche den ♦Papst und ♦Bischof von Rom. Eine Wahl wird notwendig, wenn das Oberhaupt der kath. ♦Kirche gestorben oder von seinem Amt zurückgetreten ist. Der Rücktritt eines ♦Papstes ist jedoch seit Gregor XII. im Jahre 1415 nicht mehr erfolgt.

**Paramente** (die) <lat. *parare mensam* | dt. *den Tisch bereiten*>: Bezeichnung der im Kirchenraum und in der ♦Liturgie verwendeten Textilien (♦Gewänder, ♦Altartücher, ...).

**Pastor** (der): Häufig in Norddeutschland verwendete Bezeichnung für den ♦Pfarrer.

**Pastoralverbund** (der): Mehrere ♦Pfarreien, die aufgrund von bevorstehendem Priestermangel und/oder zu wenigen Mitarbeitern zusammengelegt werden.

**Pate** (der) [siehe Taufpate]

**Patene** (die): Kleiner, runder Teller, der auf den ♦Kelch gelegt werden kann und dort die große ♦Hostie trägt.

**Patron** (der) [Namenspatron, Schutzpatron]: Schutzheilige/r, nach dem eine ♦Kirche oder auch ein Mensch benannt ist.

**Pfarrei** (die): Ein bestimmtes Gebiet, in dem die dort ansässigen Gläubigen zusammengehören. In jeder Pfarrei soll jeden ♦Sonntag ♦Gottesdienst gefeiert werden.

**Pfarrer** (der) [Pastor]: ♦Priester, der die Leitung einer ♦Pfarrei (♦Kirchengemeinde) innehat. Merke: Jeder Pfarrer ist ♦Priester aber nicht jeder ♦Priester ist auch Pfarrer! Da in unserer Kirchengemeinde ein Pfarrer tätig ist, wird dieser Begriff im Mini-Lexikon bevorzugt verwendet.

**Pfingstfest** (das) [Pfingsten]: <griech. *pentekostē* | dt. *der fünfzigste (Tag)*>: Der fünfzigste Tag nach ♦Ostern, an dem die Herabkunft des Heiligen Geistes gefeiert wird und der das Ende der ♦Osterzeit einläutet. Die Farbe der ♦Gewänder an Pfingsten ist ♦rot.

**Präfation** (die) <lat. *praefatio* | dt. *Eingangswort, Vorgebet*>: Gebet vor dem ♦Sanctus in einem kath. ♦Gottesdienst.



## Hintergrund: Pfingsten

Das Pfingstfest, auch bezeichnet als „Geburtstag der Kirche“, ist durch besondere religiöse Feiern geprägt. Es ist sowohl ein eigenes kirchliches Fest, an dem das – von Jesus angekündigte – Kommen des Heiligen Geistes gefeiert wird, als auch zugleich der feierliche Abschluss der Osterzeit. Nach dem christlichen Glauben empfängt auch heute noch jeder Christ den Heiligen Geist und wird dadurch „wiedergeboren“. Jeder Christ ist nach dem Neuen Testament demnach ein „Tempel des Heiligen Geistes“.

(siehe auch Mini-Lexikon)